

Arbeit und Leben trotz Psychiatrie-Erfahrung

Selbsthilfetag

**Samstag 19. März 2016
von 11.00 bis 17.20 Uhr**

**Im BTZ Köln-Ehrenfeld
Vogelsanger Str. 193**



Eintritt, Kaffee und Kuchen frei!

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

- Programm** Moderation: Matthias Seibt
- 11.00 Begrüßung, Grußwort Dirk Lewandrowski (CDU), Sozialdezernent des LVR
Organisatorisches
- 11.15 **Vortrag: Wilma Boevink – Recovery**
- 11.45 Diskussion zum Vortrag
- 12:00 Vorstellung der Arbeitsgruppen
- 12.10 Mitgliederversammlung Landesverband Psychiatrie-Erfahrener NRW
- 13.00 Mittagspause Mittagessen muss selbst organisiert werden.
- 14.30 Workshops**
- 1.) Wilma Boevink (Niederlande) - Recovery – AG zum Vortrag
 - 2.) Tobias Krumbholz, SSM = Sozialistische Selbsthilfe Mülheim (Köln) - Alternative Arbeitsmöglichkeiten
 - 3.) Martin Lindheimer (Wuppertal) - Umgang mit Ämtern
 - 4.) Uwe Tuncal (Leverkusen) - Junge Psychiatrie-Erfahrene tauschen sich aus
 - 5.) Claus Wefing (Bad Salzuflen) - Meditation der 4 Himmelsrichtungen
 - 6.) Matthias Seibt (Herne) - Wie kann ich mich gegen Stigmatisierung wehren?
- 16.00 Kaffeetrinken
- 17.00 Rückmeldung aus den Workshops
- 17.15 Schlusswort und Verabschiedung

Info: Landesverband Psychiatrie-Erfahrener NRW e.V., Anmeldung wäre nett bei Cornelius Kunst
Tel.: 0212 / 53 641, cornelius.kunst@gmx.de, er organisiert Mitfahrgelegenheiten (Auto und Bahn);
Fahrtkostenerstattung für (Gruppen von) Bedürftige/n billigste Möglichkeit, höchstens NRW
Gruppenticket für 42,- Euro. Nur auf vorherigen Antrag möglich.

Anfahrt: DB Bahnhof Köln-Ehrenfeld oder U-Bahn 3+4 / Straba 13 Haltestelle "Venloer Straße/Gürtel"
5 Minuten Fußweg. Das BTZ ist gegenüber der Diskothek "Underground".

Abfahrt: Um 17.37h geht der RE Ri. Ruhrgebiet/Hamm/Paderborn. Anschluss in Hamm Ri. Bielefeld.
Um 18.05h geht der RE nach Siegen, in Köln Umstieg Ri. Münster.